

## Nächtliche Regung

Horch, der Tanne Wipfel  
Schlummertrunken bebt,  
Wie von Geisterschwingen  
Rauschend überschwebt.  
Göttliches Orakel  
In der Krone saust,  
Doch die Tanne selber  
Weiß nicht, was sie braust.

oben weiß-blau  
unten rot

Mir auch durch die Seele  
Leise Melodien,  
Unbegriff'ne Schauer  
Allgewaltig zieh'n:  
Ist es Freudemahnung  
Oder Schmerzgebot?  
Sich allein verständlich  
Spricht in uns der Gott.

oben blau-rot  
unten blau



**Bemerkung von Wurmehl:**

*Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 34 abgeschrieben. Beleuchtungsangaben von Rudolf Steiners handschriftlicher Eintragung auf der von ihm gegebenen Eurythmie-Form abgeschrieben!*

**Kostü mangaben** von Rudolf Steiner aus GA K 23 VI:

rotes Kleid, grüner Schleier

**Herausgeberbemerkung:**

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

**Quellen:**

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 34

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)

Rudolf Steiner: «Eurythmieformen zu Dichtungen von Fercher von Steinwand, Hamerling, Hebbel, Meyer, Nietzsche und anderen», GA K 23 VI, S. 204f.

Rudolf Steiner: «Beleuchtungs- und Kostü mangaben für die Laut-Eurythmie, Deutsche Texte» II, S. 163